

Europawahl

Beitrag von „wossen“ vom 29. Mai 2019 20:53

Weil das Posting ja große Zustimmung fand, eine Anmerkung nach 4 Tagen:

Bolzhold schrieb:

Zitat

Da wird bewusst Angst vor dem übermächtigen Brüssel geschürt. Mit Angst, Hass und Panikmache mag man kurzfristig Wählerstimmen gewinnen, aber sie eignen sich nicht für eine konstruktive Politik.

Nuja, mit Angst, Hass und Panikmache ist ja auch die AFD konfrontiert.

Hinsichtlich Brüssel kann man tatsächlich gegenüber einer tieferen Zusammenarbeit (dann natürlich mit Ausbau der französischer und deutscher Führung) ernsthafte Bedenken hegen (die jetzt erfolgende EU-Integration von Mazedonien unter Federführung von Merkel empfinde ich z.B. wahnwitzig angesichts der sehr latenten Konfliktsituation mit Griechenland - lass mal da andere Regierungen rankommen....)

Innerhalb der AFD gibt es da ja durchaus unterschiedliche Positionen, von dem sehr plumpen 'Deutschland -Zahlmeister' (Weidel) über Meuthen (mehr oder weniger Status Quo, kein weiterer Ausbau) bis hin zu Höcke mit seinem Europa der (freundschaftlich verbundenen und kooperierenden!) Vaterländer (in der Hinsicht ist Höcke übrigens durchaus akzeptabel)

Kriegstreiberei oder so kann man der europäischen Rechten übrigens auch überhaupt nicht unterstellen, unter Orban z.B. hat sich das stets sehr problematische Verhältnis zu Rumänien deutlich entspannt (wenn Orban übrigens nicht in Ungarn regieren würde, wären da Faschisten dran - der ist schon fast mäßigend)

Das Problem in fast allen Angelegenheiten ist halt die öffentliche Zuspritzung - in einer Öffentlichkeit, die Sachpositionen der AFD (so widersprüchlich die auch innerparteilich sind) auch durchaus verzerrt widergibt.

Die AFD liegt mir wirklich nicht am Herzen, ein großes Problem ist aber, das Thematiken, welche sie aufgreift, fast schon reflexartig verbrannt sind (auch Sarah Wagenknecht hat da so ihre Erfahrungen gemacht)

Die EU-kritik der Linken ist z.B. kaum noch öffentlich wahrnehmbar - nuja, wer Vorbehalte gegen einen weiteren Ausbau der EU hat (und auch durchaus gegen eine herablassende Behandlung osteuropäischer Staaten, damit meine ich nicht in erster Linie Ungarn), der gilt

jetzt halt so als Halbnazi bzw. wird sofort in den verdacht gestellt

Hm, diese Verengung der Diskussionen um sehr wichtige Fragen sehe ich schon als echtes Problem an...